

Rückert, Friedrich: 41. (1836)

- 1 Die Unvollkommenheit der Welt hat zu beklagen,
- 2 Wer sie geschaffen glaubt zur Lust und zum Behagen.

- 3 Geschaffen ist sie wol zu anderem Bedarf,
- 4 Wie der für gut befand, der so den Plan entwarf,

- 5 Zu seinem nicht, und nicht zu unserem Vergnügen,
- 6 Zu unserm Heil gewis; darein mußt du dich fügen.

(Textopus: 41.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7626>)